



HOLSTEIN

DIE STERNEKÜHE DER HOLSTEINRASSE

Auf Initiative des Holstein-Herdbuches hat die AWE in Zusammenarbeit mit dem Dienst für Forschung und Entwicklung im dritten Jahr in Folge jenen Kühen Sterne verliehen, die sich durch ihre weibliche Nachkommenschaft hinsichtlich Leistung und Morphologie profiliert haben. Mittels dieser Initiative soll der Begriff der Kuhfamilien geprägt werden.

Holstein Herd-Buch

PRINZIP

Die Ehrung durch Zuteilung von Sternen basiert auf das kanadische System, mit der Ausnahme allerdings, dass beim wallonischen System allein die weiblichen Nachkommen in Betracht gezogen werden.

Um „Sternekuh“ zu werden, muss eine Kuh **mindestens zwei weibliche Nachkommen haben**, die ihr Punkte einbringen und diese müssen mindestens einen Punkt gleichzeitig für die **Produktion** und den **Körperbau** gewinnen, damit ihre Mutter Sternepunkte bekommt. Darüber hinaus müssen die weiblichen Nachkommen mindestens zu **75 % reinrassig** sein und nur die auf dem Gebiet der Wallonie geborenen Nachkommen (auch Kühe aus Embryonen), die unter Leistungskontrolle stehen, können Punkte sammeln. Zur Information sei erwähnt, dass die Anzahl der Punkte einbringenden Embryonen in jedem Falle erwähnt werden muss.

VERLEIHUNG DER PUNKTE

Leistung

In diesem Jahr wurden die Zuteilungskriterien für die Punkte geändert. Die Abweichungskriterien für die Leistung einer Kuh im Verhältnis zur Herde wurden um 10 kg Nutzstoffe erhöht. Nunmehr kann eine Kuh Punkte für die Langlebigkeit erhalten, welche sich in einer hohen Zahl absolvierter Laktationen ausdrückt. Die aufgrund der Leistung erzielten Punkte liegen jetzt bei maximal 6 im Vergleich zu 5 für die vorherige Ausgabe.

Wie in Tabelle 1 dargestellt und unter der Bedingung, dass die allgemeinen Bedingungen respektiert werden, erhält eine Kuh einen Punkt, wenn eine ihrer Töchter während einer Laktation eine Leistung erzielt hat, die mindestens 40 kg über dem Herdendurchschnitt oder 100 kg über dem wallonischen Durchschnitt lag, oder wenn ihre Lebensleistung 60.000 kg übersteigt oder wenn sie 7 vollständige Laktationen absolviert hat. Sie erhält 2 Punkte, wenn eine ihrer Töchter während zwei Laktationen eine

Leistung erzielte, die mindestens 40 kg über dem Herdendurchschnitt oder 100 kg über dem wallonischen Durchschnitt lag bzw. wenn ihre Lebensleistung 70.000 kg übersteigt oder wenn sie 8 vollständige Laktationen oder mehr absolvierte. Tabelle 1 stellt die verschiedenen Fälle dar.

Die berücksichtigten Referenzdaten der Herde sowie der wallonischen Region betreffen die Kühe, die im selben Jahr trocken gestellt wurden wie die Tochter.

MORPHOLOGIE

Auch hier wurde eine leichte Änderung eingeführt, und zwar wurde die Kategorie EX-3E+ hinzugefügt, die 6 Punkte einbringt. Wie in Tabelle 2 dargestellt, erhält eine Kuh 1 Punkt, unter der Bedingung dass die allgemeinen Bedingungen eingehalten sind, wenn eine ihrer Töchter 83-84 klassifiziert wird, 2 Punkte wenn eine ihrer Töchter 85-86 klassifiziert wird, usw. Eine Kuh erhält EX-2E+ oder EX-3E+ wenn sie im Verlauf von 2 oder 3 verschiedenen Laktationen jeweils mindestens einmal erneut Exzellent klassifiziert wurde.

Tabelle 1 : Zuteilungskriterien der Punkte für die Leistung

	Leistung				Langlebigkeit		Punkte
	Kombinierte Abweichung (Fett + Protein)		Kombinierte Abweichung (*) (Fett + Protein)		Lebensleistung	Vollständige Laktationen	
1 Laktation	[(+40)]	oder	(+100)]	oder	60 000 kg	7	1
2 Laktationen	[(+40)]	oder	(+100)]	oder	70 000 kg	8+	2
3 Laktationen	[(+60)]	oder	(+130)]	oder	80 000 kg		3
4 Laktationen	[(+60)]	oder	(+130)]	oder	90 000 kg		4
5 Laktationen	[(+80)]	oder	(+160)]	oder	100 000 kg		5
6 Laktationen	[(+80)]	oder	(+160)]	oder	120 000 kg		6

Tabelle 2 : Zuteilungskriterien der Punkte für den Körperbau

Klassifikation	
Einstufung	Punkte
83-84	1
85-86	2
87-89	3
EX	4
EX-2E	5
EX-3E+	6

ZUTEILUNG DER STERNE

Die Kuh erhält einen Stern für jedes Mal bei dem ihre Nachkommenschaft fünf Punkte erzielt. Kühe können auch noch Punkte nach ihrem Tod erhalten. Nach Aufstellung des Zertifikats kann die Kuh den erworbenen Stern nicht mehr verlieren und Kühe die weitere Sterne dazu gewinnen, erwerben somit eine

zusätzliche Anerkennung:

- Bronzene Zertifikat: 1 Stern
- Silberne Zertifikat: 2 und 3 Sterne
- Goldene Zertifikat: 4 Sterne und mehr

RESULTATE 2013

Sie können die komplette Liste der Sternekühe einsehen auf www.awenet.

be, unter der Rubrik AWE asbl/Lait/classement femelles (im Moment nur auf Französisch verfügbar). Untenstehende Tabelle gibt die Neuzugänge in der Klassierung 4 Sterne und mehr wieder. Wir präsentieren Ihnen ebenfalls die 20 Tierhalter mit den meisten Sternekühen sowie die 20 Bullen mit den meisten Sternekühen unter ihren Töchtern.

Top der neuen Kühe

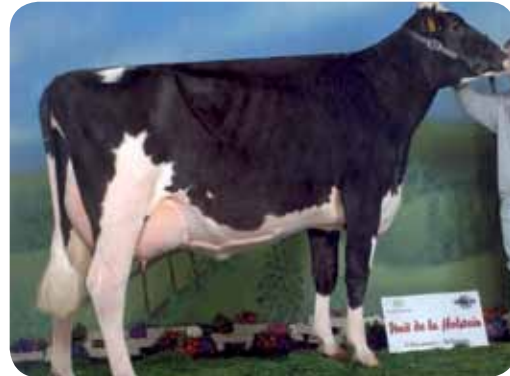
Name	Geburtsdatum	Anzahl Töchter (Natur.)	Anzahl Töchter (Emb.)	Total Punkte	Anzahl Sterne	Vater	Letzter Eigentümer	Ort
ESMERALDA DES GRANDS T	12.09.98	1	4	25	5	SUBLIEM TULIP	LOOZEN Robert	Charneux
CLARIE DU BAILLI	25.09.02	2	3	25	5	REGANCREST EMORY DERRY	LE BAILLI-DEVROEDE Ferm	Soignies
LINDA MEND	15.07.89	3		21	4	LYLEHAVEN AMENDMENT-ET	MIESSEN Edwin	Kettenis
RENATE RED	04.02.87	3		20	4	COCALICO ORIGINATOR	OSSEMANN Franz	Lontzen
ALPINA	27.05.90	3		20	4	COLDSPRINGS LEVI	SPEETJENS Philippe	Teuven
FANTA	23.10.89	2	1	21	4	HANOVERHILL STARBUCK	BIEMAR Benoît	Saint-André
179 CARMEN	19.12.90	3		20	4	HANOVER-HILL	JANSSEN Oswald und Daniel	Walhorn
0044 DE BLIER	17.09.90	1	3	20	4	WILLOWHOLME ALGONQUIN	QUIRYNEN Jacques	Amonines
LANGEVIN MARGO ET	20.01.94	1	2	22	4	HANOVERHILL LINCOLN ET	LEBOUTTE Pierre und Quentin	Verlée
COMESTAR KITTY PRELUDE	05.07.94		5	23	4	A RONNYBROOK PRELUDE	PUSSEMIER Eddy	Ophain-Bois-Seigneur
3693 DE BLIER	14.09.94		5	23	4	A CARNATION COUNSELOR	QUIRYNEN Jacques	Amonines
DOUCETTE	12.09.95	3		20	4	HANOVERHILL RAIDER ET	BROERS Soc. Agricole	Visé
033 AICHA DU COLOMBIER	16.02.97	2	2	20	4	SHOREMAR MASON	MEURS Pierre und Frédéric	Obaix
STOKAWA	28.09.97	3	1	22	4	MAUGHLIN STORM ET	FRASELLE Jean-Marie und Mickaël	Bertogne
HELUDE DE BOIS SEIGNEUR	24.09.97	3		21	4	DONNANDALE SKYCHIEF ET	PUSSEMIER Eddy	Ophain-Bois-Seigneur
LIEUTE KATE ET. DES GR	10.10.97	4		21	4	HANOVERHILL LIEUTENANT	BROERS-PEUTAT und Sohn	Gomzé-Andoumont
MARIE 88	20.07.95	3		21	4	ETAZON CELSIUS	STEYNS Hubert & CORMAN Hild.	Lontzen
HOTITE	07.09.98	3		22	4	EASTVIEW INFLUENCE	FEYS Stéphane	Chièvres
DIVINE DU LOUP	20.12.00	3		20	4	PRESTINO	CREPPE Jacques und Sébastien	Sprimont
ALFA MEGANE	06.09.01	4		20	4	LEXVOLD LUKE HERSHEL	PONTHIER Alain	Sprimont
710 FORTUNA	05.08.02	4		20	4	MANAT ET	JANSSEN Oswald und Daniel	Walhorn
PREMAVARA	30.07.99		3	20	4	DUNCAN PROGRESS	ALLEMAGNE	Meunier
720 R. XINTIA de ROCCA	05.12.03	3	1	22	4	STBVQ RUBENS ET	HULSBOSCH Ivo	Jodoigne

TOP 20 DER BULLEN MIT DEN MEISTEN STERNENACHKOMMEN		TOP 20 DER ZÜCHTER MIT DEN MEISTEN STERNEKÜHEN	
STARTMORE RUDOLPH	101	JANSSEN Oswald und Daniel	42
A RONNYBROOK PRELUDE	50	MIESSEN Edwin	42
COMESTAR LEE	49	BROERS-PEUTAT und Sohn	35
A TOWNSON LINDY ET	43	DE CLIPPELIER Bernard und Dominique	3
MAUGHLIN STORM ET	36	FEYS Stéphane	29
BONATUS	31	PONTHIER Alain	29
DUREGAL ASTRE STARBUCK	30	Centre Prov. Liégeois P	28
HANOVERHILL STARBUCK	29	DEBOUGNOUX Ph. & Fr.	25
SKALSUMER SUNNYBOY	29	GEORGES Vincent	24
MEADOLAKE JUBILANT ET	26	HEYDENDAL G.P.L.	24
BOULET CHARLES ET	24	LOOZEN Joseph	23
FATAL	24	PUSSEMIER Eddy	24
MADAWASKA AEROSTAR	23	BIEMAR Benoît	23
SABBIONA BOOKIE	22	DE BORMAN Camille	22
CAROL PRELUDE MTOTO ET	21	SCHIFFLERS MATHIEU	22
HANOVER-HILL	20	LE BAILLI-DEVROEDE Ferm	22
KED JUROR-ET	19	DETHIER Yves & GOFFINET	21
JOCKO BESNE	17	GUSTIN-PESCH Didier	21
DOMBINATOR	16	FRAUENKRON Erich und Wilfried	20
DONNANDALE SKYCHIEF ET	16	MEENS Georges und Guy	20
HALDREY LEADERSHIP *BL	16	SCHOUTENDE Daniel, Yvan	20
HANOVERHILL RAIDER ET	16	LAMBOT Martine und THIRY Sébastien	20

DIE BEIDEN KÜHE MIT DER GOLDMEDAILLE SIND IMMER NOCH AM LEBEN.



Fortuna SG 87 (V. Manat) lebt immer noch und weist eine Durchschnittsleistung von 10.365 kg Milch an 4,97 % BF und 3,65 % Prot in 305 Tagen während 8 Laktationen auf.



Auch Clarie du Bailli EX 90 (V. Emory) erfreut sich immer noch des Lebens. Sie produzierte durchschnittlich 9.705 kg Milch an 3,72 % BF und 3,10 % Prot in 305 Tagen während 6 Laktationen.

ZUCHTBETRIEB JANSSEN : NICHT WENIGER ALS 42 STERNEKÜHE

Der Betrieb von Oswald Janssen und Sohn Daniel sticht hinsichtlich der Anzahl Sternekühe heraus (insgesamt 42) von denen zudem 4 die Goldmedaille erhielten (also mindestens 4 Sterne haben). Dieser in Walhorn, in der Weidegegend, gelegene Betrieb, zählt 100 Milchkühe mit einem Stalldurchschnitt von 10.256 kg an 4,16 % B.F. und 3,42 % Prot. Bei der Planung der Anpaarungen gilt die Priorität der Morphologiebullen, die Leistung ist zweitrangig, erklärt Daniel. Die Töchter der Sternekühe weisen übrigens alle dieses Profil auf. Die beiden Züchter stehen auf der Ästhetik der kanadischen Kühe mit ihrer hohen Aufnahmekapazität. Sie setzen deshalb vorrangig kanadische Top-Bullen ein. Die rassetypischen Bullen stammen größtenteils von einigen Familien nordamerikanischer Kühe, weiß Daniel.

Die Betriebsleiter hatten bereits zwei Kühe mit einem Goldzertifikat, nämlich Lisa SG 87 (V. Astre) und Christo SG 88 (V. Belt). Die Tochter mit den meisten Sternen von Lisa ist Lydia (V. Lee), die EX 90 klassifiziert wurde. Linda (Sam x Roy x Storm), eine Urenkelin von Lydia, wurde kürzlich ebenfalls EX 90 klassifiziert. Lea (V. Lheros), eine Tochter von Lydia wurde mit SG 89 bewertet. Was Christa betrifft, so hat sie die Hürde der 100.000 Liter-Lebensleistung geschafft.

Bei den Kühen des Betriebes, welche neuerdings ein Goldzertifikat erhielten, findet man Carmen (V. Hannover Hill Inspiration), sowie Fortuna (V. Manat). Carmen ist niemand anders als die Mutter von Christa und wurde mit SG 86 bewertet. Sie weist eine durchschnittliche Leistung von 9.039 kg Milch an 4,62 % BF und 3,58 % Prot. in 6 Laktationen von 305 Tagen auf, was eine gesamte Lebensleistung von 54.235 kg Milch bedeutet. Bei Fortuna handelt es sich um eine der beiden ersten noch lebenden Sternekühe. Sie ist 2002 geboren und wurde mit SB 87 bewertet bei einer Durchschnittsleistung von 10.365 kg Milch an 4,97 % BF und 3,65 % Prot in 305 Tagen und einer Gesamtleistung in 8 Laktationen von 85.045 kg Milch. Diese Kuh ist zurzeit tragend von Braxton. Eine ihrer Töchter (Fabiona, V. Ramos) und eine ihrer Urenkelinnen (Fabiola, V. Eleve) wurden von Besamungsstationen begutachtet.

EINE ZWEITE NOCH LEBENDE TRÄGERIN DES GOLDZERTIFIKATS BEI LEBAILLI DE-VROEDE

Clarie Du Bailli (V. Emory) ist die zweite noch lebende „Goldkuh“ der Klassifizierung der Sternekühe. Sie ist Mitglied einer „Goldfamilie“. Claire ist eine Tochter von DB Claire 7 (V. Bookie), welche selbst Trägerin eines Goldzertifikats mit 6 Sternen ist. DB Storm Claire 72 (V. Storm), eine Schwester von Clarie, wurde ebenfalls mit einem Goldzertifikat mit 8 Sternen ausgezeichnet. Die Familie DB Claire 7 wird zudem auch von 2 Kühen in den TOP 10 des VEG vertreten.

2002 geboren, ist Clarie mit EX 90 bewertet und hat durchschnittlich 9.705 kg Milch an 3,72 % BF und 3,10 % Prot produziert, dies in 305 Tagen über 6 Laktationen. Zudem hat sie eine hohe Zahl weiblicher Nachkommen über Embryotransfer. Insgesamt enthält die Herde zurzeit 8 Töchter von Clarie, 10 Enkelinnen und 3 Urenkelinnen. Besonders stark hat sich Clarie durch das Profil der beiden Töchter Cacharel (V. Talent) und Chanel (V. Goldwyn) hervorgetan.

Cacharel wurde mit EX 91 benotet. Sie weist ein durchschnittliches Leistungsniveau von 10.435 kg Milch an 3,53 % BF und 3,13 % Prot während 305 Tagen in 4 Laktationen auf. Cacharel hat in ihrer Medaillensammlung einen ersten Platz für das beste Euter und einen für die beste Jungkuh in Ath 2008, sowie einen Titel des Reservechampions in Libramont 2010.

Chanel ihrerseits wurde mit SG 89 bewertet. Sie kann ein durchschnittliches Leistungsniveau über 5 Laktationen von 11.363 kg Milch an 3,63 % BF und 3,11 M Prot in 305 Tagen aufweisen. 2008 errang sie einen Reservetitel hinter Cacharel.

Promesse, eine Urenkelin von Clarie über Cacharel wurde bei der internationalen Auktion in Ath ins Großherzogtum Luxemburg verkauft, wo sie zwei Reservetitel errang, einmal als Rind und ein zweites Mal als Erstlaktierende.

Mittlerweile zählt Clarie 11 Jahre, steht immer noch in der Milchleistung und wird von ihren Besitzern umhegt.